

# Kairi in Wonderland

Von HomuraAkemi

## Kapitel 1: Beyond a shattered looking glass

Kairi schlief tief und fest und träumte von einem Kaninchenbau, Hasen, Königinnen, Uhren und vielen weiteren Dingen, weswegen man sich auch nicht zu wundern brauchte, denn bevor sie einschlief las sie das Buch „Alice in Wonderland“.

Das Mädchen schlief geborgen und mit einem lächeln im Gesicht, denn sie wusste das sie Eltern hat die immer für sie da sind, sie lieben und niemals im Stich lassen würden.

Doch dies war nur eine Erinnerung, eine Erinnerung an ihr zuvoriges Leben.

Denn Jenseits eines zerbrochenen Spiegels spielte sich die wahre Geschichte ab.

-----

Eines Nachts wachte Kairi auf um ein Glas Wasser zu trinken, dann stolperte sie über ein Buch. "Oh, mein Alice-Buch. An welcher Stelle bin ich den stehen geblieben?". Sie blätterte in den Seiten aber fand sie nicht. Dann blieb sie an einer Seite stehen und schaute sie sich etwas genauer an. Kairi sah ein Bild auf dem ein Mädchen und ein Mann mit einem Zylinder abgebildet waren, dann sah sie das Feuer beide umhüllte und ein Wort fiel ihr ins Auge "FIRE" sie schaute etwas verdutzt. "Aber das kommt doch garnicht in der Geschichte von Alice vor." dachte sie. Sie ging zum Schreibtisch und nahm das Glas Wasser was ihre Mutter ihr zuvor dort hingestellt hatte. Das kleine Mädchen trank es leer und schaute sich die Bilder auf ihrem Schreibtisch an. Kairi nahm eins und fing an zu lächeln. "Mom, Dad ich hab euch lieb."

Plötzlich stieg ihr ein komischer Geruch in die Nase, „was kann das nur sein?“ dachte das Mädchen. Sie ging vom Schreibtisch weg und zum Bett hinüber, nahm ihren Stoffhasen und ging zum Flur hinaus. Plötzlich sah sie wie Licht aus den Ritzen der Schlafzimmertür ihrer Eltern hervorkam. Kairi verspürte auf einmal Angst und rannte zur Tür hin, sie streckte schon den Arm nach dem Türgriff und eine Hitzewelle überkam sie. Rauch trat aus der Tür und Kairi hielt sich eine Hand vors Gesicht. Sie wollte den Türgriff endlich berühren und schaffte es. Als sie die Tür offen stand erstarrte sie „Mom, Dad?“. Dann realisierte sie erst das das Zimmer unter Flammen stand. Kairi fing an zu schreien und ihr liefen Tränen über die Wangen. „MUTTER, VATER!“. Das ganze Haus stand nun unter Flammen. Kairi musste weg, sie musste einfach weg! Also rannte sie ohne jegliche Ahnung los. Und schon geschah es, sie war von Flammen umhüllt und wusste sich nicht mehr zu helfen. Sie war doch noch so klein, ein 5 jähriges Mädchen das nie etwas böses getan hatte.

Und dann, sagte sie zu sich selbst: „Kairi lauf weiter und schau nicht zurück. Rette dich!“

Das kleine Mädchen rannte mit ihrem Stoffhasen in der Hand los, zum Fenster entgegen.

Sie rammte es mit ihrem Körper und fiel hindurch.

Scherben, Blut und ein kleines Mädchen das im Schnee lag.

Sie starrte nach oben zum Fenster und ihr liefen Tränen über die Wangen.

Dann umarmte sie ihren Stoffhasen und blieb im Schnee liegen.